

Di 16.5.84, 22.05h
heutejournal

10. BRESSER: KOMMENTAR ZU FDP

GR BB

Dies ist ein trüber Tag für die Regierenden.

Aber ist er das auch für die Regierten?

Ich meine: Nein.

Der Versuch mit einem Handstreich Spendengebern aus der Wirtschaft und Spendennehmern in den Parteien Straffreiheit zu verschaffen, ist gescheitert.

Gescheitert ja nicht nur am Aufstand in der FDP - auch am Widerstand von grossen Teilen, vielleicht der Mehrheit der Bevölkerung.

Anders als bei ~~XX~~ Wörner / Kiessling gab es hier ja viele Betroffene: die Bürger als Steuerzahler. Es ging ums Geld und deshalb hörte die Gemütlichkeit auf.

Sie fühlten sich hereingelegt von einer Koalition, die zweierlei ^{weitere} Mass und Moral einzuführen, zum eigenen Nutzen Recht zurecht-

~~XXXXXXXXXXXX~~

Das musste das Gerechtigkeitsgefühl von vielen verletzen und es bleibt erstaunlich, dass ^{die Führung der} ~~die~~ Regierungspartei ^{en} ~~kein Gespür dafür hatten,~~ es nicht rechtzeitig vorausgesehen haben.

Hans-Dietrich Genscher, den sonst so gewieften Taktiker, trifft das jetzt zu allererst.

^{Partei die sich ja abwandelt}
In den eigenen ~~Reihen~~ verliert er an Gesicht, beim Koalitionspartner an Gewicht, ja an Glaubwürdigkeit. Vorsitzender wird er nur bleiben, weil die Partei einfach keinen anderen findet.

Aber auch Helmut Kohl geht beschädigt aus dieser Affäre. ~~Es~~ Auch sein vielgerühmtes Gespür dafür, was ~~das~~ das Volk sich wünscht und was ~~er~~ ihm zuzumuten ist, hat ~~er~~ versagt

mal als
besonderes
Erfolgsbeispiel
175h der Red. billett
respekt,

Heute sind Grenzen der Macht deutlich geworden,
Genscher und Kohl hätten sie selbst ~~recht-~~
~~zeitig~~ erkennen müssen. Jetzt sind sie ihnen
gezeigt worden.